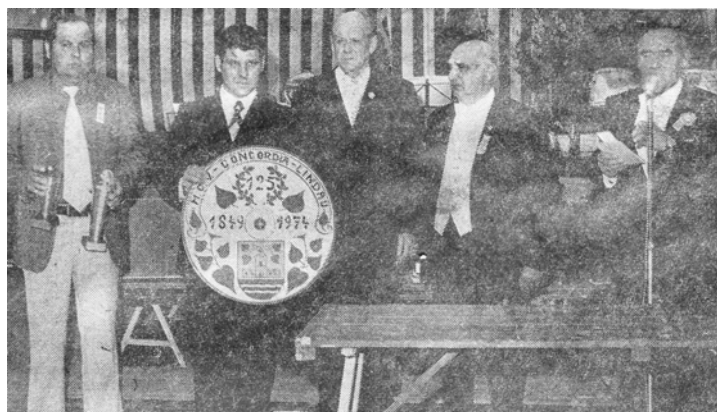


KATLENBURG-LINDAU

... vor 40 Jahren (Juli 1974)



Am letzten Tag des viertägigen Jubelfestes des **Männergesangsvereins Concordia Lindau** anlässlich des **125-jährigen Bestehens** standen die **Ehrungen** verdienter **Mitglieder** im Mittelpunkt. Der **Vorsitzende** des **Sängerkreises**

Südniedersachsen, Hermann Grote (Göttingen) würdigte hierbei nicht nur die langjährige Treue der Mitglieder, sondern stellte auch die Leistungen des Vereins in der Pflege des Chorgesangs heraus, wobei er besonders die Arbeit des langjährigen **Chorleiters Walter Strüder** hervorhob.

Die 40köpfige **englische Schülerkapelle** aus Dursley, einem Ort westlich von London, wird Gast des **Lindauer Spielmanns- und Fanfarenzuges** sein und eine Woche in Lindau bleiben. Die englischen Schüler im Alter von 10 bis 18 Jahren, alles **Bläser**, sollen, wie bei ihrem Besuch vor zwei Jahren, wieder in Privatquartieren in Lindau untergebracht werden.

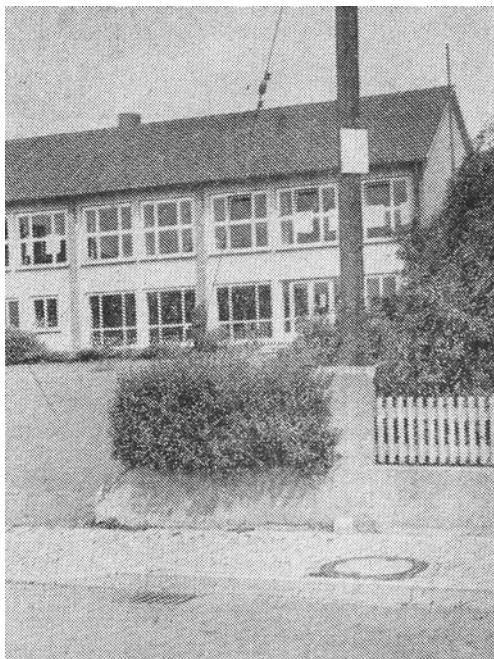
Schulbauarbeiten für rund **1,6 Millionen DM** hat der **Verwaltungsausschuss** der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** in seiner Sitzung vergeben. Es handelt sich um rund 30 Positionen, die für die Fertigstellung der **Mittelpunktgrundstufenschule** im Ortsteil **Katlenburg** erforderlich sind.

Mit Wirkung vom 1. Juli sind die im **Gemeindebereich Katlenburg-Lindau** liegenden **Postanstalten** umbenannt worden. Die **neuen** postalischen Anschriften lauten: Für Berka 3411 Katlenburg-Lindau 1; für Elvershausen 3411 Katlenburg-Lindau 2; für Gillersheim 341 Katlenburg-Lindau 4; für Katlenburg 3411 Katlenburg-Lindau 1; für Lindau 341 Katlenburg-Lindau 3; für Suterode 341 Katlenburg-Lindau 6; für Wachenhausen 3411 Katlenburg-Lindau 1.

Die Feuerwehr im Ortsteil Katlenburg hatte eine Alarm-Übung. Es wurde der Brand eines Wohnhauses in der Suteroder Straße gegenüber der Schule angenommen.

Nach 26jähriger Tätigkeit als Hauptlehrer an der Schule Wachenhausen wurde Wilhelm Zierer verabschiedet.

Bürgermeister Heinrich Koch würdigte vor allem die Arbeit auf dem schulsportlichen Gebiet an der Schule.



Im Bereich der Schulen der Gemeinde Katlenburg-Lindau werden mit Beendigung des Schuljahres 1973 / 74 wieder drei Schulen in den Ortsteilen Elvershausen, Berka und Wachenhausen aufgelöst, in denen bisher einzelne Jahrgänge von 1 bis 4 unterrichtet wurden. Schulrat Rolf Hasenkrüger, Leiter des Schulaufsichtskreises Northeim-Ost, teilte mit, dass mit Beginn des neuen Schuljahres am 15. August alle Jahrgänge von 1 bis 4 aus den Ortsteilen Katlenburg, Elvershausen, Berka, Wachenhausen und Suterode in der bis dahin eingeweihten

Mittelpunktgrundschule Katlenburg unterrichtet werden.

Als Abschluss vor den großen Ferien unternahm Pastor Sigismund von Reitzenstein mit den Kindern des Kindergottesdienstes in Elvershausen und zum Teil auch deren Müttern oder Großmüttern eine Fahrt zu dem Tier- und Vergnügungspark Ziegenhagen bei Hedemünden. Die Kinder tummelten zwei Stunden auf dem umfangreichen Gelände herum und ließen sich auch durch einen Gewitterregen nicht die gute Laune verderben.

Mit elf Stimmen wählte der Rat von Katlenburg-Lindau in seiner konstituierenden Sitzung den bisherigen Interimbürgermeister Heinrich Koch (SPD) zum neuen Bürgermeister. Die geheime Abstimmung ergab zehn Enthaltungen.

Die katholische Kirche in Lindau soll innerhalb der nächsten drei Jahre renoviert und umgebaut werden. Hierbei ist unter anderem eine Erweiterung der Sakristei geplant.



Im Zuge der Baumaßnahmen für das Klärwerk des „Abwasserverbandes Raum Katlenburg“, das zwischen Katlenburg und Elvershausen entsteht, soll auch die Trinkwasserversorgung

in Form einer Ringleitung weiter verbessert werden. Mit der Verlegung eines Teilstückes von Wasserleitungsrohren zwischen dem Klärwerk und dem Ortsteil Elvershausen wird dieser Ortsteil an das Netz von Katlenburg – Wachsenhausen angeschlossen und kann von dort aus mit versorgt werden.

Durch die Schließung der Gastwirtschaft Schwarz im Ortsteil Wachsenhausen der Gemeinde Katlenburg-Lindau entfallen die Übungsräume für den Sportverein Wachsenhausen, die in den übrigen Gasthäusern nicht eingerichtet werden können. Wie der Vorsitzende des TSV Wachsenhausen, Bürgermeister Heinrich Koch, berichtete, wird demnächst der Ortsrat die Frage prüfen, ob die Wachsenhäuser Schule, die jetzt geschlossen wurde, als Dorfgemeinschaftshaus eingerichtet werden soll.

Folgende Ortsräte der Einheitsgemeinde Katlenburg-Lindau konstituieren sich in den kommenden Tagen: Ortsrat Suterode im Gasthaus Fricke, Ortsrat Lindau im Gasthaus Bierwirth, Ortsrat Berka im Gasthaus Rien und Ortsrat Gillersheim im Gasthaus Peinemann.

Wichtigster Tagesordnungspunkt ist jeweils die Wahl des Ortsbürgermeisters.

Die Bemühungen, den **Fremdenverkehr** im Raum Katlenburg-Lindau anzukurbeln, haben nach Ansicht des Vorsitzenden des

Fremdenverkehrsvereins

Katlenburg, **Walter Schimek**, eine unterschiedliche Resonanz gefunden. In der Versammlung des Fremdenverkehrsvereins im Gasthaus Roddewig im Ortsteil Katlenburg kam es so noch nicht zu einer Gründung eines

Fremdenverkehrsvereins auf Gemeindeebene mit Vorstandsmitgliedern in **allen Ortsteilen**.



Ein neuer **Kinderspielplatz** wurde in Katlenburg-Lindau, Ortsteil **Suterode**, seiner Bestimmung übergeben. Das Gelände in der Nähe der Kapelle war im vergangenen Jahr beim Bau der Kanalisation mit Erdreich aufgeschüttet und einplanert worden.

Der **Ortsjugendring Lindau** will im Winterhalbjahr in Zusammenarbeit mit der **Kreisvolkshochschule** ein **Seminar** an vier Abenden veranstalten. Es geht dabei um die Geschichte der Demokratie, die parlamentarische Arbeit in der Bundesrepublik zum gegenwärtigen Zeitpunkt, die Möglichkeit des politischen Engagements von Jugendlichen und eine Diskussion mit Kommunalpolitikern.

Zur alljährlichen „**Hagelfeier**“ der **evangelischen Kirchengemeinde Gillersheim** sind erneut zwei Gottesdienste vorgesehen.

Ohne Kampfabstimmung und Gegenkandidaten erfolgte in der konstituierenden Sitzung des Ortsrates von Katlenburg – ganz im Gegensatz zur ersten Sitzung des Gesamt-Gemeinderates – die Wahl des Ortsbürgermeisters und seiner beiden Vertreter. Die elf Ortsratsmitglieder (sechs CDU und fünf SPD) wählten in offener Abstimmung Gerhard Bohne (CDU) zum Ortsbürgermeister und Dr. Günter Demuth (CDU) und Willi Diederichs (SPD) zu Stellvertretern.



Kurz vor der Fertigstellung sind im Ortsteil Lindau neue Duschräume und Toiletten, die im Kellergeschoss der Mehrzweckhalle eingerichtet wurden, entstanden. Die Räume stehen sowohl den Sportlern als auch den Festteilnehmern zur Verfügung, wenn auf dem Gelände zwischen Schule und Halle Festzelte aufgebaut werden.



Aus Perpignan und Bukarest reisten 14 französische und 18 rumänische Schulkinder an um auf der Katlenburg im Heim der Schreberjugend einen dreiwöchigen Ferienaufenthalt zu erleben. Außer ihnen sind zurzeit noch 60 Kinder der Schreberjugend aus verschiedenen Gebieten Niedersachsens in dem Heim.

Die rund 100 französischen, rumänischen und deutschen Kinder, die einen Ferienaufenthalt im Heim der Schreberjugend in Katlenburg erleben, veranstalten eine Lagerkirmes. Laienspiele und Geschicklichkeitsspiele sind geplant.

Der Ortsbürgermeister von Elvershausen heißt Heinz Marks (SPD). In der konstituierenden Sitzung des Ortsrates im Gasthaus Rode in Elvershausen wurde Marks einstimmig gewählt.



Der Friedhof des Katlenburg-Lindauer Ortsteils Katlenburg soll erweitert werden. Die Erweiterung des Geländes umfasst rund 3000 Quadratmeter in Richtung des Kapellenberges.



Die Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister von Katlenburg-Lindau wurde Herbert Sander aus Elvershausen durch Gemeindedirektor Günter Pape überreicht. Herbert Sander ist außerdem seit Jahren Ortsbrandmeister in Elvershausen.

Der Ortsjugendring Lindau plant eine Ferienwanderung durch Feld und Wald. Das Mindestalter der Teilnehmer ist zwölf Jahre.

Die Straßen und Wege im Bereich der Forstgenossenschaft Gillersheim sind seit dem Jahr 1953 mit einem Kostenaufwand von rund 240 000 DM ausgebaut worden. Dies erklärte der Vorsitzende der Forstgenossenschaft, Karl Wohltmann, bei einer Waldbegehung, an der neben den 48 Mitgliedern der Genossenschaft auch Forstmeister Ulrich Krause vom Forstamt Katlenburg, Oberamtmann Felber von der Revierförsterei Gillersheim und zwei Jagdpächter teilnahmen.

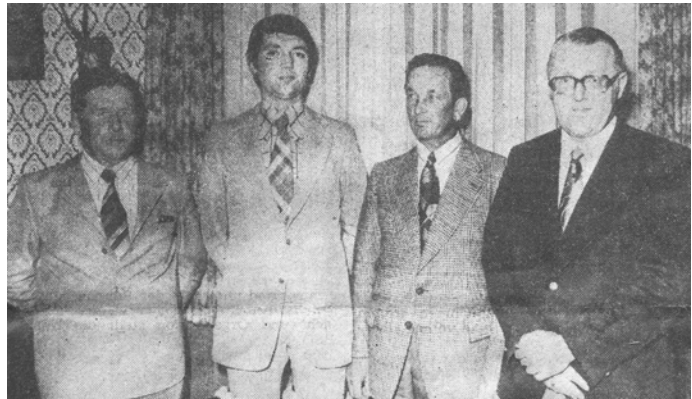
Sein 60jähriges Bestehen feiert der Turn- und Sportverein Suterode. Der Verein wurde am 5. Januar 1914 als „Männerturnverein Frisch-Auf“ gegründet.

Die Gemeinde Katlenburg-Lindau hat sich mit einem Schreiben an den Landkreis Northeim um die Zuerkennung des Titels „E“ (für Erholungsgebiet) bemüht. Wie der stellvertretende Gemeindedirektor von Katlenburg-Lindau, Karl-Heinz Hagerodt, auf Anfrage mitteilte, hatte die ehemalige Gemeinde Katlenburg bereits die Berechtigung zuerkannt bekommen, die Bezeichnung „K“ zu führen (für Kurzerholung).

Ein Kinderspielplatz ist in der Marienstraße der Gemeinde Katlenburg-Lindau im Ortsteil Lindau eingerichtet worden. Eine hohe Hecke grenzt ihn zur Straße ab.

Umfangreiche **Renovierungsarbeiten** sollen demnächst begonnen werden, um den **Kirchturm** im Katlenburg-Lindauer Ortsteil **Berka** zu erhalten. Wie **Dr. Hansjürgen Fresenius** vom **Kirchenvorstand** erklärte, gehört der Kirchturm zu den ältesten im Raum Northeim.

Helmut Heise (SPD), bisheriger stellvertretender **Ortsbürgermeister** in **Suterode**, wurde während der **konstituierenden Ortsratssitzung** in der Gastwirtschaft Fricke **einstimmig** zum neuen Ortsratsvorsitzenden berufen.



Erwin Heise (SPD), langjähriger Bürgermeister und Gemeindedirektor, nach dem 1. März dieses Jahres Ortsbürgermeister in Suterode, stellte sich nicht zur Wahl.



Das **Sporthaus** im Ortsteil **Suterode** der Gemeinde Katlenburg-Lindau kann zum 60jährigen Bestehen des TSV Suterode noch nicht in Betrieb genommen werden. Es müssen noch die elektrischen Installationen und die Malerarbeiten ausgeführt werden.

In der konstituierenden Sitzung des **Ortsrates Lindau** im Gasthaus Bierwirth in Lindau wurde der bisherige **Ortsbürgermeister Hans-Gerhard Strüder** (CDU) einstimmig wieder gewählt. Die neuen Ratsherren – zwei fehlten entschuldigt – wählten als **ersten stellvertretenden Ortsbürgermeister Dr. Burkhard**



Leibecke (CDU) mit sieben Stimmen bei zwei Enthaltungen und **Alfons Dölle** (CDU) als **zweiten Stellvertreter** mit acht Stimmen bei einer Enthaltung.

Der Frauenverein des Deutschen Roten Kreuzes im Katlenburg-Lindauer Ortsteil Elvershausen veranstaltete eine Tagesfahrt zum Edersee und nach Bad Wildungen. Am Vormittag wurde das Herkules-Denkmal in Kassel-Wilhelmshöhe besichtigt.



Einen Antrag, den Mühlgraben im Ortsteil Lindau der Gemeinde Katlenburg-Lindau zuzuschütten, hat die elektrotechnische Firma Kordes (Lindau) an die Gemeinde Katlenburg-Lindau gestellt. Gemeindedirektor Günter Pape gab das Schreiben des Unternehmens in der jüngsten Ortsratssitzung in Lindau bekannt und stellte es zur Diskussion.

Die Gemeinde Katlenburg-Lindau hat eine Bestandsaufnahme auf dem Bausektor eingeleitet. Sie soll, wie der Leiter der Bauabteilung der Gemeinde, Gerhard Kolbe, mitteilte, dazu beitragen, dass der Rat, sein Bauausschuss und die Verwaltung einen Überblick über die Einrichtungen in den sieben Ortsteilen erhalten.

Als Anerkennung für seine Arbeit als früherer Gemeindedirektor von Lindau überreichte in der ersten Ortsratssitzung von Lindau der wieder gewählte Ortsbürgermeister Hans-Gerhard Strüder Johannes Wandt Blumen. Wandt war außerdem Ratsherr und Mitglied des Kreistages Northeim.



Die Gemeinde Katlenburg-Lindau will gleiche Straßennamen in den Ortsteilen Katlenburg und Lindau beseitigen. Die Gemeindeverwaltung schlägt zum Beispiel vor, den Straßennamen „Am Sportplatz“ in Lindau nicht zu verändern, für die gleichnamige Straße in Katlenburg allerdings einen neuen Namen zu suchen.

Der Finanz- und Personalausschuss der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird in seiner nächsten Sitzung den Haushaltsplan 1974 beraten, der im Vorentwurf vorliegt. Der Verwaltungsausschuss tritt einige Tage später zusammen.



Der **zweite neue Kinderspielplatz** im Ortsteil **Lindau** der Gemeinde Katlenburg-Lindau befindet sich im Neubaugebiet „Knickfeld“. Wenngleich noch einige Aufschüttungen fehlen – die Kinder haben den Platz bereits „besetzt“.

Der 40 Jahre alte **Oberlokfürer Heinrich Thiele** ist seit fünf Jahren Vorsitzender des **Turn- und Sportvereins Suterode**. Eine intensive Vorstandsarbeit unter seiner Führung erreichte, dass der Verein von **66 Mitgliedern** im Jahre 1969 auf nunmehr **142** angewachsen ist.



47 Mitglieder des **Katholisch-Deutschen Frauenbundes** in **Lindau** lernten auf ihrer traditionellen Sommerfahrt die Cote d'Azur kennen. Unter der Leitung von Walter Strüder ging die Busfahrt zunächst über Ulm zum Bodensee, wo in Dornbirn die erste Nacht verbracht wurde.



Eine **Verkehrsschau** für die Zufahrten zur **Mittelpunktgrundstufenschule** im Ortsteil **Katlenburg** der Gemeinde Katlenburg-Lindau, die im August eröffnet wird, ist geplant. Die Zu- und Abfahrten für die Schulbusse sollen geregelt und neue Verkehrszeichen aufgestellt werden.

Die **Erneuerung** der **Feldmarksbrücke** über die Steinlake im Ortsteil **Lindau** ist im Entwurf des Haushaltsplans der Gemeinde Katlenburg-Lindau für 1974 **noch nicht vorgesehen**. Das bestätigte der **Gemeindedirektor** von Katlenburg-Lindau, **Günter Pape**.

Neue **Verkehrszeichen** sollen in der „Marienstraße“ im Ortsteil **Lindau** der Gemeinde Katlenburg-Lindau aufgestellt werden, die auf den neuen **Kinderspielplatz** in diesem Bereich hinweisen. Das Bauamt der Gemeinde Katlenburg-Lindau ist der Auffassung, kein Kraftfahrer könne

erkennen, dass sich hinter einer hohen Hecke ein Kinderspielplatz befindet.

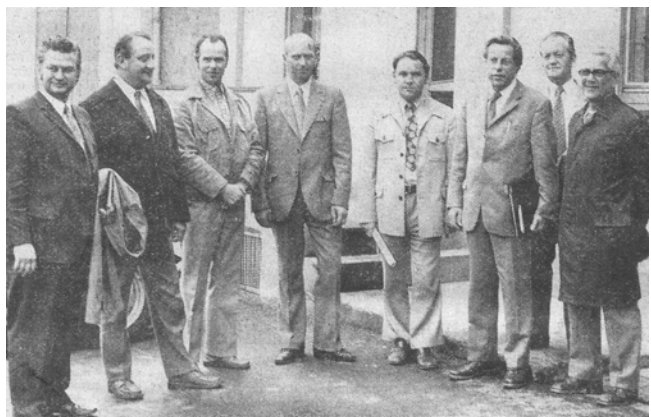
Das Schulgebäude im Ortsteil Berka der Gemeinde Katlenburg-Lindau soll als Feuerwehrgerätehaus umgebaut werden. Diesen Vorschlag wollen der Ortsrat und die Feuerwehr von Berka der Gemeinde unterbreiten.

Die Straßenverkehrsbehörden haben einen Fußgängerüberweg auf der Kreisstraße zwischen Katlenburg und Wachhausen beim Aufgang zur Mittelpunktgrundstufenschule abgelehnt. Die Verkehrsdichte sowohl an Fußgängern als an Kraftfahrzeugen reiche an dieser Stelle für einen Überweg bei weitem nicht aus.

Am Kreuzungspunkt der Bundesstraßen 241 und 247 im Ortszentrum Katlenburg werden im Rahmen des Straßenausbaues drei Verkehrsinseln geschaffen. Die Vorfahrtsregelung bleibt unverändert.

Zur Feier des 60jährigen Bestehens des Turn- und Sportvereins „Rot-Weiß“ Suterode hat Joachim Matuschewski eine Festschrift erarbeitet, die jedem Gast des Jubiläums überreicht werden soll. In der Festschrift wird insbesondere auf die sportlichen Erfolge des Vereins hingewiesen, die er in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg errungen hat.

Der Bauausschuss der Gemeinde Katlenburg-Lindau setzte im Ortsteil Elvershausen seine Bestandsaufnahme fort und informierte sich über vorhandene Bebauungspläne, Satzungen, Erschließungsbeiträge und notwendige Maßnahmen auf den verschiedensten Gebieten des Bausektors. Der Ortsbesichtigung ging eine Vorbesprechung im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses voraus.



Für die Kinder der Kindergottesdienste in den Ortsteilen Berka, Katlenburg, Suterode und Wachhausen der Gemeinde Katlenburg-Lindau veranstaltet das evangelisch-lutherische Pfarramt Katlenburg in Northeim und Berka ein Sommerfest. Es beginnt morgens auf dem

Waldplatz „Jägerlust“ oberhalb des „Gesundbrunnens“ in Northeim mit einer Andacht und wird unter anderem mit Märchen- und Geländespielen fortgesetzt.

Die Baufirma August Mönnig & Söhne (Katlenburg-Lindau – Elvershausen) startete mit einer Bustagesfahrt nach Walsrode in die Betriebsferien. Zunächst besichtigten die Betriebsangehörigen den Flugplatz Hannover-Langenhagen.

Neue Ortstafeln sollen demnächst im Katlenburg-Lindauer Ortsteil Katlenburg aufgestellt werden, nachdem im April „satzungswidrige“ Schilder mit der Aufschrift „Katlenburg-Duhm, Gemeinde Katlenburg-Lindau“ montiert worden waren. Nach dem Gebietsänderungsvertrag wurde die ehemals selbständige Gemeinde Katlenburg-Duhm in den Ortsteil Katlenburg der Gemeinde Katlenburg-Lindau umgewandelt.



Einen herzlichen Empfang bereitete die Bevölkerung des Ortsteiles Lindau der Gemeinde Katlenburg-Lindau dem englischen Schülerorchester Dursley auf dem Markt. Nach einem Platzkonzert des Spielmannszuges marschierten die Gäste mit Musik an – begleitet von anhaltendem Beifall.

Die Breitenarbeit des Turn- und Sportvereins „Rot-Weiß“ Suterode ist während des Kommerses aus Anlass des 60jährigen Vereinsjubiläums in zahlreichen Ansprachen gewürdigt worden. Der Vorsitzende des Kreissportbundes Northeim, Heinrich Grösche (Northeim-Hammenstedt), vertrat die Auffassung, die Vereine müssten in einer Zeit der zunehmenden Freizeit und der Arbeitszeitverkürzungen große Aufgaben lösen.



... vor 30 Jahren (Juli 1984)



Die traditionelle Wanderung des Ortsrates von Katlenburg mit den Schulkindern aus Katlenburg fiel den widrigen Witterungsverhältnissen fast zum Opfer. Bei Außentemperaturen um zehn Grad und Nieselregen

entschlossen sich viele Eltern, ihre Kinder an dem schulfreien Samstag nicht auf den Weg zu schicken.

Im Verlauf der Jahreshauptversammlung des Fußball-Clubs Lindau im Vereinsheim wurden der Vorsitzende Dr. Rainer Donnerstag sowie Schatzmeister Dietmar Römermann einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Leichtathletikspartenleiter Markus Brun sowie Tischtennisspartenleiter Volker Mönlich und Kassenprüfer Wilfried Henniges.

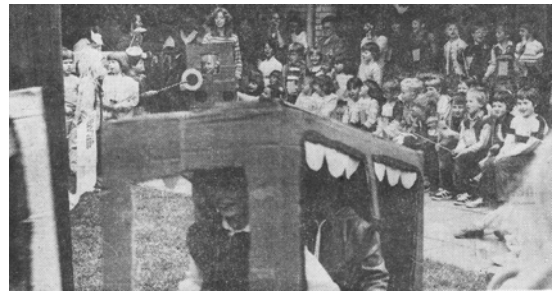


Der Mini-Fußball-Club Elvershausen hat im Gasthaus Kiel in der Katlenburger Ortschaft seine besten Spieler ermittelt. Den ersten Platz in der Einzel-Wertung erreichte Wolfgang Kiel.



Das fünfte Fest der katholischen Pfarrgemeinde Lindau „Rund um die Kirche“ wurde wie alle vorangegangenen Feste gemessen an der Zahl der Besucher zu einem großen Erfolg. Die Veranstaltung wurde abermals von den örtlichen Vereinen tatkräftig unterstützt, während der Pfarrgemeinderat die organisatorischen Aufgaben übernahm.

„Wir verreisen“ war das Thema des Kindergartenfestes in Katlenburg. Über 250 Besucher waren gekommen, um sich mit den Kindern einen lustigen Nachmittag zu machen.



Zu einem Gemeindenachmittag lädt die evangelische Kirchengemeinde Katlenburg in das Gemeindehaus ein.

Das Ferienprogramm des „Ortsjugendring Lindau / Harz“ steht. Insgesamt werden 15 Veranstaltungen für die Kinder der Großgemeinde Katlenburg-Lindau angeboten.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau, Gerhard Bohne, hat in der Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses im Lehrerzimmer der Burgbergschule bei der Debatte über die Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde erklärt, seine Fraktion wolle den bisherigen Bestand beibehalten. Mithin bedeutet dieses Votum bei der CDU-Mehrheit im Gemeinderat, dass die vom Ortsrat Wachenhausen einstimmig geforderte Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in ihrer Ortschaft abgelehnt wird, auch wenn dieser einstimmige Ortsratswunsch mit keiner Silbe in der Sitzung erwähnt wurde.

Die Sportgemeinschaft Berka will eine Tennisabteilung gründen. Dazu legen die Mitglieder während einer außerordentlichen Versammlung im Gasthaus „Zur Eulenburg“ den Grundstein.

Ihre Industriemeisterprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Hildesheim haben jetzt die beiden Gillersheimer Heinz Ozimek und Dietmar Hartung bestanden.

Der Ortsverein Katlenburg des Deutschen Roten Kreuzes ruft zu einer Blutspende in der Alten Schule an der Suteroder Straße auf, teilte DRK-Vorsitzende Annemarie Ronnenberg mit. „Gerade im Sommer werden besonders viele Blutkonserven benötigt, und die Spenderzahl ist knapp“, appelliert Annemarie Ronnenberg an alle gesunden Einwohner Katlenburgs über 18 Jahre zu spenden.



„Die Sportwoche ist eröffnet!“ Mit diesem Satz gab auf dem Katlenburger Sportplatz der Vorsitzende des TSV „Blau-Weiß“ Katlenburg, Theo Herzog, praktisch das Startzeichen zur diesjährigen Sportwoche seines Vereins.

In der jüngsten Generalversammlung wurde der Grundstein zu einer entscheidenden Änderung gelegt: Erstmals sollten Mädchen innerhalb des Spielmanns- und Fanfarenzugs Lindau aktiv werden dürfen und zwar als



Tanzgruppe. Zwölf Mädchen im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren haben inzwischen unter der Leitung von Carola Ristau in zwei Übungsstunden pro Woche einen Tanz einstudiert, den sie anlässlich des Kirchenfestes erstmalig unter der musikalischen Begleitung des Fanfarenzuges aufführten.



Der Ortsbürgermeister von Berka, Erich Hellemann (CDU), ist nach dem Ablauf der Hälfte seiner Amtszeit zurückgetreten. Zum Nachfolger von Erich Hellemann soll in der nächsten Ortsratssitzung in der Gastwirtschaft „Zur Eulenburg“ sein Stellvertreter, Peter Holzberger, gewählt werden.

Der Schützenverein Wachsenhausen veranstaltet in den kommenden Wochen sein Kleinodsschießen 1984. Siegerehrung ist im September nach der letzten Runde im Schützenhaus.

Eine finnische Volkstanzgruppe bereicherte mit ihren Tänzen das Abschlussprogramm der Sportwoche des Turn- und Sportvereins „Blau-Weiß“ Katlenburg. Mit ihren Darbietungen zogen die finnischen Tänzer rund 200 Zuschauer in ihren Bann.



Im Bereich des Forstamtes Katlenburg sind die Zeichen des Waldsterbens, auch für den skeptischen Beobachter, nicht mehr zu übersehen. Bei der über 60jährigen Fichte sind mindestens 50 Prozent der Bestände geschädigt, erklärte der Leiter des Staatlichen Forstamtes Katlenburg (Sitz: Osterode), Ulrich Krause, bei der traditionellen Exkursion der Vorstände der Betreuungsforsten, die in diesem Jahr in den Bereich des Staatlichen Forstamtes Oderhaus im Harz führte.

Der Ortsverschönerungsverein von Lindau lädt alle Bürger der Ortschaft zu einem Grillfest ein. Es findet auf dem Freizeitgelände an der Hopfenbergstraße statt.

In Gillersheim wird der Ausbau der Ortsdurchfahrt im Verlauf der Kreisstraße 416 durch den Landkreis Northeim abgenommen.

Sieger beim Schützenwettbewerb um die Ehrenscheibe „Peter und Paul“ wurde Alfred Kaboth. Anlass für den Wettbewerb war das fünfte Gemeindefest „Rund um die katholische Kirche“ in Lindau.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, das Schlag auf Schlag zahlreiche Attraktionen bot, feierte der Kreisjugendring Northeim mit vielen hundert Gästen sein zehnjähriges Bestehen. Jede der Vereinigungen aus Bad Gandersheim, Dassel, Einbeck, Kalefeld, Kreiensen, Lindau, Moringen, Northeim und Uslar war mit einem Stand vertreten.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gillersheim feiert in der Kirche den Hagelfeiertag mit einem Gottesdienst.

Die Alt-Herren-Abteilung der Sportgemeinschaft Berka sammelt Altpapier. Die Einwohner werden gebeten, das Altpapier gebündelt an den Straßenrand zu legen.

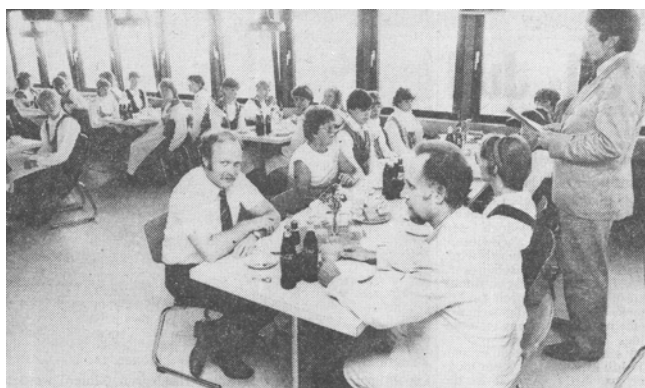
Die Gruppe LF 8 der Freiwilligen Feuerwehr Katlenburg trifft sich um im Dutberg bei Katlenburg Bäume zu fällen, teilte ein Sprecher der Ortswehr gegenüber der HNA mit. Bei dieser Gelegenheit soll mit Kettensägen gearbeitet werden.



Der bisherige stellvertretende Ortsbürgermeister von Berka, Peter Holzberger (CDU), ist nach heftigen Angriffen der SPD in der sehr gut besuchten Ortsratssitzung in der Gaststätte „Zur Eulenburg“ zum Nachfolger des zurückgetretenen Ortsbürgermeisters Erich

Hellemann (CDU) gewählt worden. In offener Abstimmung votierten die fünf CDU-Ortsratsherren für Holzberger, die vier der SPD gegen ihn.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde hat erstmals in Berka ein Gemeindefest veranstaltet, zu dem sich trotz der kühlen Witterung rund 200 Gemeindemitglieder rund um die St.-Martini-Kirche einfanden. Das erste Gemeindefest dieser Art sollte vor allem dazu dienen, den Zusammenhalt in der Ortschaft zu stärken, betonte Diakon Manfred Lorenz, in dessen Händen zusammen mit interessierten Helfern der Gemeinde die Organisation lag.



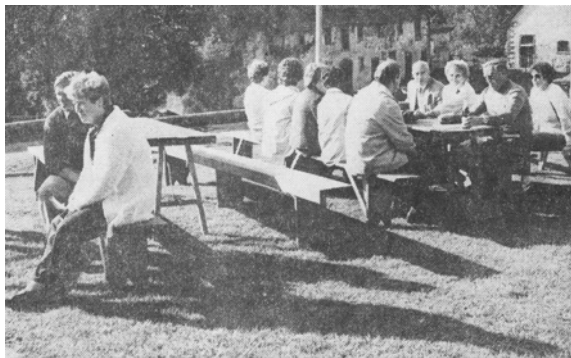
Landrat Dr. Hans-Peter Voigt begrüßte die Mitglieder der finnischen Volkstanzgruppe und deren Betreuer in der Kantine des Northeimer Kreishauses. Der Landkreis hatte das Ensemble, das gegenwärtig im Freizeitheim der Schreberjugend auf der Katlenburg zu Gast ist, zu

einem Empfang bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Läufer aus verschiedenen Orten des Northeimer Kreisgebietes übernahmen das Staffelholz, das zum „Tag der Niedersachsen“ von Wolfsburg, der Stadt der vorjährigen Festlichkeiten, nach Hann. Münden getragen wurde.



An der Kreisgrenze zwischen den Landkreisen Osterode und Northeim übernahm der Vorsitzende des Kreissportbundes Northeim-Einbeck, Heinrich Grösche, bei strömenden Regen die Stafette von den Läufern aus Osterode und gab sie an die erste Läuferin aus dem Landkreis Northeim, Susanne Wegener, weiter.



Bei idealem Wetter feierte der Katlenburger Männergesangsverein auf dem Burgberg unter dem Motto „Grillabend und Lieder am Lagerfeuer“. Kaum jemand hatte nach den vorausgegangenen Regenfällen noch erwartet, dass sich der Himmel aufklären und eine Feier außer Haus ermöglichen würde.

Das zweite Straßenfest in Elvershausen ist geplant. Erste Vorbesprechungen fanden kürzlich statt.

Die Sieger des Kegel-Pokal-Turniers in Lindau stehen. Ihnen wurde bei einem Gartenfest in der Gastwirtschaft Kalloch die Pokale übergeben.





Für die **gute Zusammenarbeit** zwischen Schulträger, Elternrat und Lehrerschaft bedankte sich der **Rektor** der **Katlenburger Burgbergschule**, **Bernd-Peter Samse**, im Rahmen einer **Feierstunde** anlässlich des **zehnjährigen** Bestehens der Lehranstalt. Der Einladung zu der **Jubiläumsfeier** waren

neben Vertretern aus der Kommunalpolitik auch rund 400 Eltern sowie Schüler gefolgt.

„Wir hoffen, dass in der neuen Sporthalle ein möglichst **breites Sportprogramm** zum Tragen kommt“, erklärte der **Northeimer Landrat Dr. Hans-Peter Voigt** beim **Richtfest** der neuen **Lindauer Sporthalle**, die der Landkreis Northeim als Bauherr mit einem Finanzvolumen von rund zwei Millionen DM erstellt. Neben dem Schulsport soll die Halle nach den Worten des Landrates vor allem auch dem Vereinssport dienen.

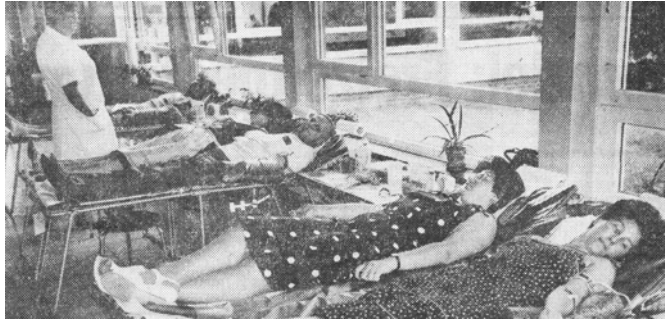


Für die **Damen-Gymnastik** in der **Sport-Gemeinschaft Berka** findet eine Wanderung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Vereinslokal „Zur Eulenburg“ statt.

Der **Schützenverein Katlenburg** veranstaltet einen **„Tag des Schießsports“** im Schützenhaus im Fuchstal. Beginn ist mit dem Ausschießen eines Bürgertellers, der für Nichtmitglieder bestimmt ist, erklärte der Sprecher des Schützenvereins, **Helmut Schild**.

Über **2000 DM** hat die **Haussammlung** der **evangelisch-lutherischen Kreuzkirchengemeinde Lindau** für die **Renovierung** ihres **Gemeindehauses** erbracht. Darauf wies jetzt **Pastor Reinhard Eckert** im neuesten „Gemeindebrief“ hin.

Eine Drei-Tages-Fahrt nach Berlin veranstaltet der **Lindauer Fanfarenzug**. Während des Aufenthaltes sind unter anderem mehrere Konzerte sowie die Teilnahme an einem Umzug geplant.



Enttäuschung über die geringe **Beteiligung** an der jüngsten **Blutspendeaktion** in **Lindau** äußerte die **Vorsitzende** des **Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)**, **Gertrud Engelhardt**. Nur 63 Spender

statt der erhofften 130 hatten sich zum Termin eingefunden.

Angenehm überrascht waren der Katlenburger **Ortsbrandmeister Eckard Schlüter**, **Jugendwart Horst Jünemann** und **Willi Krieter** über das Ergebnis eines Frage- und Antwortspiels bei einer Wanderung der **Jugendfeuerwehr** von **Katlenburg** über Wachenhausen bis zur Leisenberger Kirchenruine: Auf dem 10,5 Kilometer langen Weg wurden die **51 Prüfungsfragen** aus dem Bereich der „Ersten Hilfe“ und die **196 feuerwehrtechnischen Fragen** richtig **beantwortet**. Zur Belohnung gab es an der Leisenberger Kirchenruine eine Vesper, ehe es mit dem Feuerwehrwagen wieder zurück nach Katlenburg ging.



Die **SPD-Abteilung Suterode** feiert bei **Walter Lüdeke** auf dem Heidberg ihr **Familienfest** für Mitglieder und Freunde der Abteilung.

Rund **40 Jugendliche** im Alter von zwei bis 14 Jahren haben am **Zeltlager** des **Turn- und Sportvereins „Eintracht“ Wachenhausen** teilgenommen, berichtete der Vorsitzende des Sportvereins **Karl-Heinz Pinkale**. Aufgebaut waren die Zelte wie gewohnt an den Teichen nahe der Ortschaft.

Bei der **„Ostfriesischen Olympiade“** im Verlauf der Sportwoche des **TSV „Blau-Weiß“ Katlenburg** siegte bei den Herren die erste

Mannschaft des Erlenweges vor ihrer zweiten Vertretung und der Freiwilligen Ortsfeuerwehr. Bei den Damen gewann ebenfalls der Erlenweg vor der Tennisabteilung des TSV.

Als eine erfreuliche Entwicklung hat es **Superintendent Heinrich Bartels** bezeichnet, dass erneut die **Zahl** der **Abendmahl Gäste** im **Kirchenkreis Herzberg gestiegen** ist. Der Superintendent gab auf dem **Kirchenkreistag**, der unter dem Vorsitz von **Pastor Reinhard Eckert (Lindau)** tagte, seinen Ephoralbericht.

Die Vorbereitungen für die **Sportwoche** des **Turn- und Sportverein (TSV) Elvershausen** laufen auf Hochtouren. **Vorsitzender Klaus Rien** erklärte gegenüber der HNA: „Höhepunkt wird in diesem Jahr das **„Spiel in Grenzen“** der örtlichen Vereine sein.“

Eine Fahrt ins Wellenbad nach Bad Lauterberg veranstaltet der **Ortsjugendring Lindau** als nächste Aktion im Rahmen seines diesjährigen **Ferienprogramms** für Kinder aus der Großgemeinde.



Mit einem unerwarteten Erfolg für die **Jugendfeuerwehr Gillersheim** endete der diesjährige **Bezirkswettbewerb der Jugendwehren** im Regierungsbezirk Braunschweig auf dem Schul- und Sportzentrum der Novalisschule in Nörten-Hardenberg. Der Löschnachwuchs aus der

Katlenburg-Lindauer Ortschaft sicherte sich unter 33 Mannschaften aus zwölf Kreisen den **dritten Platz** und damit die bisher beste Platzierung einer Jugendwehr aus dem Kreis Northeim auf Bezirksebene.

Der **Turn- und Sportverein Suterode sammelt Altpapier**. Der Erlös ist für die Jugendarbeit im Verein bestimmt.

Ganz im Zeichen von **Straßenfesten** stand das Geschehen in **Lindau**: Gefeierte wurde in der **Gartenstraße** und in der **Marktstraße**, zu der auch die Anwohner des Marktplatzes, der Waltheusenstraße und der Kirche kamen. „Die Feste dienen der Förderung der Nachbarschaft und des Gemeinns und die Fröhlichkeit kommt dabei auch nicht zu kurz“, sagte ein Sprecher der Straßenfeste, der sich besonders über die trockene Witterung freute.



Der **Lindauer Kaninchenzuchtverein** sammelt wieder **Altpapier**, dieses Mal sowohl in **Lindau** als auch in **Wachenhausen**. Der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt.

Der **Verwaltungsausschuss** der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** hat in seiner vertraulichen Sitzung gefordert, dass im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der **Siebertalsperre** im Harz die **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Katlenburg **keinesfalls gefährdet** werden dürfe, teilte **Gemeindedirektor Günter Pape** mit. Grund für die Forderung ist das Planfeststellungsverfahren für den Talsperrenbau, zu dem die Gemeinde gehört wird.

Die **Kirchengemeinde** lädt zu einem **Gemeindenachmittag** in das Dorfgemeinschaftshaus **Wachenhausen** ein.

23 Jugendliche des **TSV „Blau-Weiß“ Katlenburg** und des **TSV „Eintracht“ Wachenhausen** fahren nach Radschings bei Sterzing in Südtirol, teilte der Sprecher des TSV Katlenburg, **Bernd Thalacker**, mit. Betreut werden die Jugendlichen auf der **Fahrt** nach Südtirol von **Dirk Wienert** und **Willi Kruse**.

Der Sieger des **Preisangels** des **Angelsportvereins (ASV) Elvershausen** heißt **Werner Gebhardt**. Den ersten Platz sicherte er sich mit 1 360 Punkten und verwies damit **Wolfgang Bode**, der 1 000 Punkte erreichte, auf den zweiten Rang.



Die neuen Vereinsmeister und Pokalsieger des Schützenvereins Katlenburg wurden jetzt im Rahmen einer Feierstunde im Schützenhaus der Ortschaft vom Vereinsvorsitzenden Willi Diederichs geehrt. Vereinsmeister in der

Schützenklasse, Disziplin Internationales Match 120 Schuss Kleinkaliber, wurde Michael Krieter mit 1107 Ringen.

Walter Gebhardt und Heinrich Rien wurden anlässlich der Feierlichkeiten zum 95jährigen Bestehen des

Handwerkerbildungsvereins der Katlenburg-Lindauer Ortschaft Elvershausen für 60jährige

Vereinszugehörigkeit

besonders geehrt und ausgezeichnet. Für 25jährige Zugehörigkeit zum

Handwerkerbildungsverein wurden im Verlauf der Feierstunde geehrt: Heinz Marks, Werner Gebhardt, Werner Rien, Hermann Schulze und Helmut Sander.



Im Treffpunkt Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Katlenburg wird über die sechste These der Barmer Theologischen Erklärung gesprochen.

Schwere Verletzungen erlitt ein 86jähriger Radfahrer, der von einem Pkw in Gillersheim angefahren wurde. Der Mann wollte von der Karlstraße in Gillersheim mit seinem Rad in die Obere Straße einbiegen, als er von dem Fahrzeug einer Pkw-Fahrerin erfasst wurde, die auf der Oberen Straße in Richtung Kirchstraße unterwegs war.

Die von der Feuerwehr in Katlenburg und Lindau gewünschten zusätzlichen Taschenmeldeempfänger sollen erst im kommenden Jahr gekauft werden, weil in diesem Jahr kein Zuschuss über die

Bezirksregierung Braunschweig zu erhalten ist, entschied der **Verwaltungsausschuss** in seiner jüngsten Sitzung. Das diesjährige Ratsschießen findet im Katlenburger Schützenhaus in Regie des Schützenvereins und des Ortsrates statt.

Die Wanderabteilung des **TSV „Blau-Weiß“ Katlenburg** plant ihre **große Harzwanderung**, teilte der Sprecher des TSV, **Bernd Thalacker**, mit. Gewandert wird im Bereich des 853 Meter hohen **Sonnenbergs** und des ebenfalls über 800 Meter hohen Rehberges.

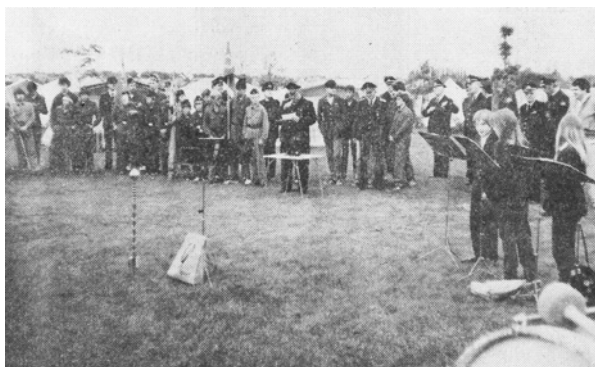


Auf **Unverständnis** stößt in **Gillersheim** die **Entscheidung** des **Landkreises Northeim** als Untere Verkehrsbehörde, die Kreuzung der beiden Kreisstraßen in Höhe des Gasthauses Friedrichs **nicht mit einem Verkehrsspiegel zu versehen**. „Glücklicherweise ist es in diesem Bereich noch zu

keinem schweren Unfall gekommen“, erklärt der zweite stellvertretende Ortsbürgermeister, **Karl Pusecker**, gegenüber der HNA, „aber Unfälle mit Blechschäden hat es schon gegeben.“

Vermutlich infolge **hoher Geschwindigkeit** geriet die **Fahrerin** eines Personenwagens mit ihrem Fahrzeug auf der Straße zwischen der Northeimer Ortschaft Hammenstedt und der Ortschaft **Elvershausen** der Gemeinde Katlenburg-Lindau nach links von der Fahrbahn ab. Der Wagen überquerte einen Straßengraben und fuhr **50 Meter** weit durch ein **Weizenfeld**.





188 Mitglieder von **15 Jugendfeuerwehren** aus dem Northeimer Brandschutzabschnitt Ost, der die Kommunen Northeim, Moringen, **Katlenburg-Lindau** und Nörten-Hardenberg umfasst, verbringen die Ferien in einem **Zeltlager** an der **Weser**. Der Campingplatz „Südlicher See“ liegt

am großen Weserbogen in der Nähe der Porta Westfalica.

Der **Ortsverein Lindau des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)** veranstaltet eine **Fahrt** in den Odenwald und in den Spessart. Stationen der Fahrt sind unter anderem der Flughafen in Frankfurt, die Ruine Frankenstein, Heidelberg mit Stadtbesichtigung und eventuell eine Neckar-Fahrt und andere mehr.

Der **Schützenverein Wachenhausen** lädt zum **Schießen der örtlichen Vereine** ein.

Der langjährige Vorsitzende der **Feldmarkgenossenschaft Berka, Walter Lichtblau**, ist vom ersten stellvertretenden **Bürgermeister der Gemeinde Katlenburg-Lindau, Gerhard Bohne**, mit der **Wappentafel** der Gemeinde ausgezeichnet worden. Walter Lichtblau, der am Tag der Auszeichnung seinen 65. Geburtstag feierte, ist bereits seit rund 30 Jahren im Vorstand der Feldmarkgenossenschaft, davon 15 Jahre als Vorsitzender.



Die **Gemeinde Katlenburg-Lindau** hat **neue Fußball-Tore** für den **Sportplatz** in **Wachenhausen** bestellt: Grund: Das **Holz** der alten Tore ist **angefault**.

Die **Freiwillige Ortsfeuerwehr Berka** lädt zu einem gemütlichen Beisammensein ein auf den Grillplatz „Feuersruh“, bei dem **Landrat Dr.**

Hans-Peter Voigt eine verlorene Wette einlöst, teilte ein Sprecher der Ortsfeuerwehr mit.

Enttäuscht zeigt sich der Vorstand des „**Ortsjugendring Lindau / Harz**“ über die Resonanz auf das **Ferienprogramm**. Drei der vier Fahrten, die angeboten worden sind, mussten bereits wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden: Zu den Domfestspielen nach Bad Gandersheim, zum Vogelpark Walsrode und mit dem Disco-Zug nach Frankfurt.



Das **Gemeindehaus** der **evangelisch-lutherischen Kreuzkirchengemeinde Lindau** wird gegenwärtig **renoviert**, teilte der **Pastor** der Gemeinde, **Reinhard Eckert**, mit. Als besonders erfreulich bezeichnete der Lindauer Seelsorger, dass die Arbeiten in **Eigenleistung** der Gemeindemitglieder erbracht werden, mithin eine Ersparnis für die Gemeindekasse.

Die **evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Katlenburg** lädt zu einem **Schulanfängergottesdienst** in die St. Johannes-Kirche ein.

Die **evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Katlenburg** hat eine 300 Kilogramm schwere **Kleidersendung** in die Süddiözese Tansanias geschickt. Sie verfügt dort über Kontakte, die sie 1979 bei einem Besuch von tansanischen Christen in Katlenburg geknüpft hatte.

Das **Tauziehen** um die **Moses-Statue** zwischen dem Northeimer Heimat- und Museumverein und der **evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Katlenburg** ist **endgültig beigelegt**. Nach der Vertragsunterzeichnung zwischen den beiden Kontrahenten haben nun auch das Landeskirchenamt Hannover und das Northeimer Kirchenkreisamt ihren Segen für den Vertrag gegeben.





Die Tennis-Abteilung des TSV „Blau-Weiß“ Katlenburg ist darüber verärgert, dass der Landkreis Northeim und die Bezirksregierung den Bau ihrer geplanten Sanitär- und Umkleideeinrichtungen neben den beiden Tennisplätzen auf dem Katlenburger Burgberg

offensichtlich verzögern. Der zweite Termin zu einer Ortsbesichtigung wurde kurzfristig abgesagt, erklärte der Sprecher des TSV, Bernd Thalacker.

Der Reichsbund Katlenburg veranstaltet eine Sechs-Tage-Fahrt in den Bayerischen Wald verbunden mit einem Tagesausflug in die tschechische Hauptstadt Prag. Zu der Reise sind auch Nichtmitglieder eingeladen, teilte der Vorsitzende des Katlenburger Reichsbundes, Alois Fuchs, mit.

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) in der SPD will sich gezielt mit den Problemen vor Ort auseinandersetzen und die Arbeit der Gesamtpartei unterstützen, erklärte die Vorsitzende der Northeimer AsF, Brigitte Kraus, gegenüber der HNA. „Frauen auf dem Weg in die Politik“ heißt ein Seminar der AsF in Katlenburg.

Barocke Musik, gespielt auf historischen Instrumenten, erklang in der Katlenburger St. Johannes-Kirche auf dem Burgberg. Rund 100 Zuschauer erlebten in dem zweistündigen Konzert Stücke von Johann Sebastian Bach über Georg Philipp Telemann bis zu Antonio Vivaldi.



Der Ortsjugendring Lindau veranstaltet in der Alten Schule ein Puppenspiel mit der Puppenbühne der Lindauer Verkehrswacht, teilte ein Sprecher des Landkreises Northeim mit. Hierzu sind neben den Kindern auch die Eltern und Großeltern eingeladen.



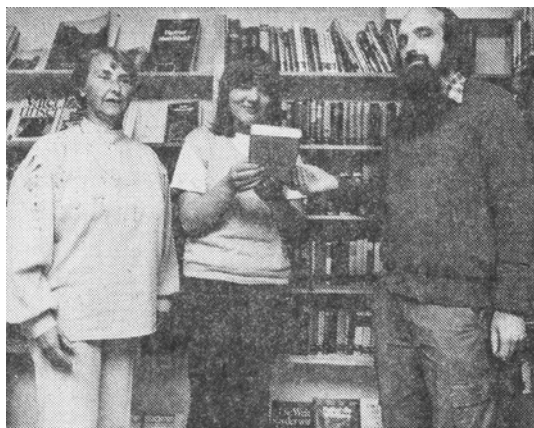
Selbst ist der Mann
sagen sich einige
Bürger von
Gillersheim wie **Willi**
Renneberg und
Ortsbürgermeister
Harry Wertheim: Sie
befestigen gegenwärtig
fachmännisch die
Leisenberger
Kirchenruine. „Wir

wollen den weiteren Verfall der Ruine stoppen“, betont der Gillersheimer Ortsbürgermeister, der sich auch weiterhin wieder mit interessierten Dorfbewohnern zum Arbeitseinsatz an dem beliebten Ausflugsziel im Gillersheimer Staatsforst trifft.

Im Springer-Verlag Berlin ist jetzt unter dem Titel **„Atmosphäre und Umwelt“** ein **Buch** erschienen, dessen Autor ein **Wissenschaftler** des **Max-Planck-Instituts für Aeronomie** in **Lindau** ist: **Dr. Peter Fabian**. Der Autor befasst sich darin mit chemischen Prozessen und menschlichen Eingriffen, die unter die Schlagworte Ozon-Schicht, Luftverschmutzung, Smog und Saurer Regen einzuordnen sind; Themen, die nicht nur allgemein interessierend sind, sondern gerade die Bewohner des Harzes und Harzrandes in Bezug auf das Waldsterben zur Aufmerksamkeit veranlassen.

Die **evangelische Kirchengemeinde Katlenburg sammelt Altkleider**.

Mit einem **Buchgeschenk**
verabschiedete der evangelische
Pastor in **Katlenburg, Martin Weskott**,
die bisherige ehrenamtliche Helferin in
der **St.-Johannes-Bücherstube**,
Kerstin Jäger. Die 17jährige hatte in
den vier Jahren seit Öffnung der
Bücherei bei der Ausleihe geholfen,
Leser beraten und Bücher
eingebunden.



... vor 20 Jahren (Juli 1994)

Die Gemeindeverwaltung in Katlenburg wird künftig noch etwas bürgerfreundlicher und bürgernäher ausgestattet. Wie Gemeindedirektor Karl-Heinz Hagerodt im Anschluss an die Sitzung des Verwaltungsausschusses erläuterte, ist geplant, im Zuge der in der zweiten Jahreshälfte geplanten Aufstockung des Verwaltungsgebäudes eine neue digitale Telefonanlage zu installieren.



Strahlender Sonnenschein, Straßen mit Birkengrün und Fahnen geschmückt, ausgelassene Stimmung bei den Umzügen und im Festzelt. Rund 3000 Besucher feierten an vier Tagen das Lindauer Schützenfest der Schützengesellschaft von 1438.

Die Ernennung von Werner Brandfaß zum Ortsbeauftragten der Ortschaft Lindau nahm Gemeindebürgermeister Kurt-Joachim Braun vor.



Die ab 1. Juli anfallenden Kosten der Sportstättenbenutzungsgebühren für die Sporthallen in Gillersheim und Lindau, die die Gemeinde mit dem Landkreis Northeim abrechnen muss, sollen durch die Kürzung der Ortsmittel um 1,70 DM pro Einwohner pro Jahr aufgebracht werden. Diesen Beschluss fasste der Gemeinderat im Dorfgemeinschaftshaus Wachenhausen.



Die Schützentraktion wird in Katlenburg von der Realgemeinde gepflegt. Beim „Kleinodschießen“, das einmal im Jahr stattfindet, gab es wieder eine gute Beteiligung.

Der Spielplatz des **evangelischen Kindergartens Katlenburg** hatte sich in einen Bauernhof verwandelt. Anlass dazu war das wochenlang vorbereitete **Sommerfest**.

Drei schwer Verletzte forderte ein **Verkehrsunfall** auf der B 241 zwischen **Katlenburg** und **Berka**. Laut Polizei Northeim hatte der 20jährige Fahrer eines Klein-Lkw, der aus Berka kommend nach links in Richtung Albrechtshausen abbiegen wollte, die Vorfahrt eines entgegenkommenden Pkw übersehen.



Eine **Riesentorte** mit einer goldenen „20“ oben drauf wies alle Besucher in der Pausenhalle der **Katlenburger Burgbergschule** darauf hin: Die Schule **feiert** ihren **20. Geburtstag**. Eltern, Lehrer und Schüler hatten diesen Tag wochenlang vorbereitet.

Eine siebentägige Reise nach **St. Remo** an der italienischen Riviera unternimmt der **SPD-Ortsverein Gillersheim**. Auf dem Programm stehen unter anderem Fahrten nach Monte Carlo, Nizza, Cannes und in das Fischerdorf Portofino.

Der nächste **Gemeindenachmittag** der **evangelischen Kapellengemeinde St. Gregorius** in **Suterode** findet im Gemeinderaum statt.

Die **neuen Vorkonfirmanden** der **evangelischen Kirchengemeinde Katlenburg** sollen im Gemeindehaus in Katlenburg **angemeldet** werden.

Im Rahmen der Katlenburger **Schlosskonzerte** gastieren in der **St.-Johannes-Kirche** in **Katlenburg** **Stephan Ebers-Böhme** (Orgel), **Tjalf**

Hoffmann (Violine) und **Matthias Spitzbarth** (Violoncello) mit Werken von Sweelinck, Stradella, Lublin, Händel und Distler.

Die neuen Schützenköniginnen und –könige in **Lindau** sind **Günter Biermann, Thorsten Wehr, Gerda Becker** und **Helena Röglin**. Sie wurden zum Ausklang des viertägigen **Schützenfestes proklamiert**.



Eine verschworene Gemeinschaft ist der **Seniorenclub** in **Suterode**, der seit **sieben Jahren** besteht. **Insgesamt 756 Jahre zählen** die **zehn Mitglieder**, die zwischen 62 und 92 Jahre alt sind.

Alle Veranstaltungen der **Sportwoche** des **Turn- und Sportvereins „Blau-Weiß“ Katlenburg** liefen planmäßig unter großer Beteiligung der Mitglieder bei bestem Wetter ab. Am letzten Tag wurde das Handballturnier um die **Dorfpokale** der Höhepunkt des vielseitigen Programms.



Vor vier Jahren drückten sie gemeinsam für fünf Monate in Lindau die Schulbank. Diese kurze Zeit sollte genügen, um eine **Freundschaft** entstehen zu lassen, die über eine Entfernung von mehr als **10 000 Kilometer** bis heute gehalten hat: Zwischen der **16jährigen Katlenburgerin Eva Meyer** und der **17jährigen Cheryl Sutcliffe** aus Südafrika.

Nicht durch hochkarätige sportliche Leistungen ist der **Fußballclub (FC) Lindau** vielen bekannt, sondern durch den **Fußball-Bundesligaschiedsrichter Hans-Jürgen Kasper. Dieter Schumann**, seit 1990 Vorsitzender des **600 Mitglieder** starken Vereins, sieht in Kasper das **Aushängeschild** seines Vereins.



Neben den Ortschaften Berka und Lindau hat jetzt auch **Katlenburg** einen **Jugendraum**, der von **Jugendlichen** in **Eigeninitiative** in der alten Schule an der Suteroder Straße **hergerichtet** wurde. Der Rat stellte dafür 5000 DM zur Verfügung.

Das **Ferienprogramm** der **Gemeinde Katlenburg-Lindau** wird gleich mit einem Höhepunkt eröffnet: Eine Busfahrt zur Northeimer Waldbühne, wo die Landesbühne Hannover die Streiche von **Pippi Langstrumpf** aufführt. Der Bustransfer ist im Preis inbegriffen.

Zu einem **Schießen** um den **Mehrkampfpokal** lädt die **Schützengesellschaft Lindau** alle Sportschützen ein. Gestartet wird in drei Klassen, wobei die Damen wahlweise drei, die Altersschützen vier und die Schützenklasse fünf von sechs Disziplinen schießen müssen.

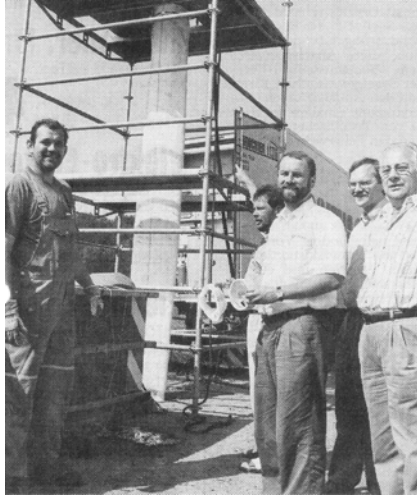
Die **evangelische Kirchengemeinde Katlenburg** lädt zu einem **Gemeindenachmittag** im **Gemeindehaus** ein.

Der **Kreisschützenverband Northeim** veranstaltete an zwei Tagen in **Lindau** die **Kreismeisterschaften** für die Damen-Altersklasse und die Seniorinnen und Senioren im Kleinkaliberschießen



Auflage. Der Kreissportleiter des Schützenverbands, **Günter Hillebrecht**, nahm die Siegerehrung vor.

Seit einem großen Unwetter im Jahr 1830, als Hagel und Überschwemmungen drei Jahre hintereinander die Ernte vernichteten, begeht die Gemeinde Gillersheim den Hagelfeiertag. Jeweils am 16. Juli eines Jahres gedenken die Gillersheimer der großen Unwetter im Dorf und halten Fürbitte für die beginnende Ernte.



Durch das Verfahren „Schlauchrelining“, das in der Gemeinde Katlenburg-Lindau zum ersten Mal angewandt wird, um den Schmutzwasserkanal in Lindau auf einer Strecke von 1,2 Kilometern zu sanieren, werden Kosten eingespart, die „nicht unter zwei Millionen DM liegen“. Das erläuterte der Geschäftsführer des Abwasserverbandes, Heinz Zietlow, gegenüber der HNA.

Gegen Holzwurmbefall wird der 1654 aus Lindenholz geschnitzte Altar der evangelischen St.-Johannes-Kirche in Katlenburg behandelt. Die für 5000 DM vorgenommene Sanierung soll in Kürze abgeschlossen sein.



Zu einer Tagesfahrt nach Wernigerode trifft sich die 2. Gymnastikgruppe des TSV Gillersheim vor dem Gasthaus Friedrichs.

Unter dem Motto „Älter werden in Europa – was uns da noch alles blühen wird“ steht eine Ausstellung im Vorraum der St.-Johannes-Kirche in Katlenburg. Das europäische Jahr des älteren Menschen und die dazu geplanten Aktivitäten hätten zu diesem Thema geführt, teilte Katlenburgs Pastor Martin Weskott mit.

Im Kernbereich Katlenburgs entstehen zehn Wohnungen für „Betreutes Wohnen im Alter“. Die ersten Planungen des von der evangelischen

Kirchengemeinde vorgesehenen Projekts liegen über zehn Jahre zurück.

Weiteren Zuwachs bekommen hat das Ferienprogramm der Gemeinde Katlenburg-Lindau. Wie Jugendpfleger Lothar Ingendoh mitteilte, wurde das Programm kurzfristig um zwei Fahrten erweitert.

Vier Abende unter dem Motto „Predigt im Gespräch“ bietet Vikar Bernhard Julius für die Kirchengemeinden Lindau und Bilshausen an. Mit interessierten Christen möchte der Vikar Gedanken zum Predigtthema des jeweils folgenden Sonntags austauschen.



An der Spitze der 42 Mitglieder starken Ortsgruppe des Reichsbundes in Berka steht ein neuer Mann: Horst Grube. Peter Holzberger, der neun Jahre lang den Vorsitz führte, trat aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Empört sind drei Anliegerfamilien in Berka über den Standort der Blockhütte, die auf Betreiben des Orsrates auf dem Platz vor der Festhalle für die Jugendlichen in Berka aufgestellt worden ist. Sprecher Dirk Weidemann klagt über Lärmbelästigung und kritisiert das Verhalten des Orsrates, der alle Bedenken der Anlieger in den Wind geschlagen habe: „Wir können in vielen Nächten einfach nicht ruhig schlafen.“

„Spiel in Grenzen für Kinder“ bildeten den Auftakt der Sportwoche des TSV Elvershausen. Sechs Stationen hatten die Eltern der Kinderturngruppe aufgebaut, vom Wasserfahren und Fußballkegeln bis hin zum Dosenwerfen.



157 Schülerinnen und Schüler der **Orientierungsstufe Katlenburg-Lindau** nahmen im Rahmen der **Bundesjugendspiele** an den Leichtathletikwettkämpfen teil, die erstmals auf dem neuen Sportplatz ausgetragen wurden. Dabei lieferten **besonders** die **Mädchen hervorragende Leistungen**.

Alle **Lindauerinnen** sind eingeladen zum traditionellen Grillabend des **Frauenbundes**, der im Pfarrgarten stattfindet.



Mit einem **Sommerfest** feierte die **Orientierungsstufe Katlenburg-Lindau** ihr 20jähriges Bestehen. **Rektor Siegfried Kusch** freute sich über die gute Besucherresonanz und darüber, dass auch viele ehemalige Schüler kamen.

Das **Landeskirchenamt für Bau- und Kunstpflege** hat zugestimmt: Die über einen Meter hohe **Holzfigur** des **Katlenburger Moses kommt** in der St.-Johannes-Kirche wieder auf den alten Platz als **Kanzelträger zurück**. Hier stand die Figur bis 1775.

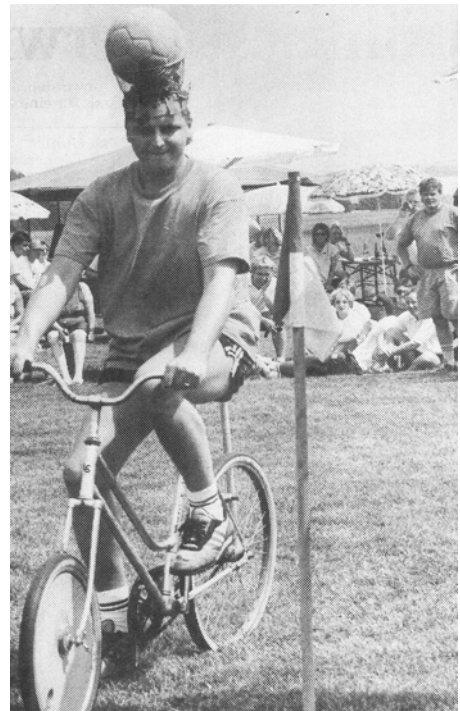


Alle Altersklassen beteiligten sich im Rahmen der Sportwoche an den **Vereinsmeisterschaften** des **TSV Katlenburg** in Lindau. In der Leichtathletik bei den Schülern gewannen **Sven Sauer, Rando Mende, Tobias Berninger, Benjamin Jens, Rolf Lehrke** und **Christian Pahl**.

Beim Wanderclub Wachenhausen-Gillersheim steht eine Abendwanderung auf dem Programm. Willkommen sind dazu neben den Mitgliedern alle Interessenten.

Mitarbeiter an einer neuen Jugendzeitschrift für die Gemeinde Katlenburg-Lindau sucht die Jugendinitiative Katlenburg. Die erste Ausgabe soll nach den Sommerferien erscheinen.

Viel Spaß und sportlichen Ehrgeiz entwickelten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim „Spiel ohne Grenzen“ in Elvershausen, das im Rahmen der Sportwoche ausgetragen wurde. Zum zweiten Mal hintereinander holte sich dabei die Mannschaft des Elvershäuser Angelsportvereins den Titel.



Während andere Sportler noch ihre wohlverdiente Sommerpause genießen, sind die Bogenschützen der Schützengesellschaft Lindau trotz der tropischen Temperaturen derzeit überaus aktiv. So absolvierten die Bogensportler einen Vergleichswettkampf und wickelten gleichzeitig die internen Vereinsmeisterschaften ab.

Die 8. Offene Eichsfeld Skatmeisterschaft veranstalten die Skat-Käuze Lindau im Schützenhaus des Ortes. Alle Skatfreunde können sich schon mal warmspielen, denn es geht um den Wanderpokal und hochdotierte Einzelpreise.

... vor 10 Jahren (Juli 2004)



Mit einem vielseitigen Programm feierte die katholische St.-Peter-Paul-Kirchengemeinde Lindau am Wochenende ihr Pfarrfest „Rund um die Kirche“. Los ging es mit einem Wortgottesdienst in der Kirche, der von den „Harlethaler Singmäusen“ gestaltet wurde.

260 Schützinnen aus dem Kreisschützenverband Northeim trafen sich in der Mehrzweckhalle Lindau, um die Siegerinnen der Rundenwettkämpfe zu feiern. Ausgezeichnet wurden auch die Gewinnerinnen des Pokal- und Preisschießens.



Der CDU-Ortsverband Berka blickt auf eine 30-jährige Geschichte zurück und verbindet diesen Gründungstag mit dem traditionellen Grillfest. Als Ehrengast wird der Generalsekretär der CDU in Niedersachsen, Friedrich-Otto Ripke, erwartet.

Alle Kinder der Großgemeinde Katlenburg-Lindau und ihre Eltern, Großeltern, Bekannte und Interessierte sind auf dem Sportplatz in Elvershausen willkommen. Dort lädt die Interessengemeinschaft der Handel- und Gewerbetreibenden in Katlenburg-Lindau zu ihrem dritten Kinderfest ein.

Der Internetverein Netzwelt Katlenburg-Lindau lädt ein: In der Gemeindeverwaltung in Katlenburg findet ein öffentliches Treffen statt. Alle Interessierten sind dazu willkommen.

Die Mitglieder der Damengymnastikabteilung der Sportgemeinschaft Berka treffen sich zum Sommerabschluss an der Festhalle in Berka.

Der Gemeindeausflug der Pfarrgemeinden Lindau und Bilshausen findet statt. Ziel ist das Mühlenmuseum in Gifhorn.

Der Sparkassenbetriebswirt Peter Merkel ist neuer Leiter der Geschäftsstelle der Kreis-Sparkasse Northeim (KSN) in Lindau. Merkel ist seit sieben Jahren in der KSN tätig und tritt nun die Nachfolge von Dieter Janz an.

In der Haupt- und Realschule Lindau wurden 73 Schüler bei der Entlassungsfeier in der Aula von Rektor Christian Koy verabschiedet. Davon erreichten 19 Schüler den Realschulabschluss und 17 Schüler den erweiterten Sekundarabschluss.



Es war richtig was los bei der Kinderolympiade des TSV Elvershausen. „Weil die Gruppe Mutter-Kind-Turnen ihren zehnten Geburtstag feiert, haben wir uns richtig ins Zeug gelegt“, erläuterte Jugendwartin Birgit Beckmann die vielen Aktivitäten auf dem Sportplatz.

Nach zehn Jahren Pause trafen sich auf dem Sportplatz in Katlenburg wieder einmal die Kämpen, die in den 50er und 60er Jahren vor allem auf dem Großfeld Handballgeschichte geschrieben haben. Immerhin 14 der sich inzwischen teilweise dem Rentenalter nähernden Katlenburger, darunter mit Karl Schröder (68) der älteste Aktive, schnürten noch einmal die Stiefel, um ein Großfeldspiel gegen die im Schnitt doch 10 bis 15 Jahre jüngeren Gillersheimer zu bestreiten.





Am Ende entschieden Sekunden, welche Wettkampfgruppe Meister bei den Leistungswettbewerben der Feuerwehren in Katlenburg wurde.

Am Ende hatten mit Lindau und Gillersheim gleich zwei Teams aus der Gemeinde Katlenburg-Lindau die Nase vorn.

Jeden Freitag lädt der TSV Katlenburg zur Sportabzeichenabnahme auf den Sportplatz in Lindau ein. Die Leichtathletik für Kinder und Jugendliche findet jeden Freitag wie gewohnt am Sportplatz in Katlenburg statt.

Die nächste Wanderung der Wanderabteilung in der SG Berka führt zum Parkplatz „Stieglitzheck“, von dort aus ist die Hanskühnenburg das Ziel. Die Wanderstrecke beträgt etwa 15 Kilometer.

Ehrungen und Verabschiedungen standen im Mittelpunkt der Halbjahresversammlung des FC Lindau, die jetzt im Vereinsheim stattfand. Volker Mönnich, Vorsitzender des FC, richtete seinen Dank an die Familie Janssen: „Wir werden euch vermissen!“



Die Handball-Fans der Region dürfen sich auf einen echten Leckerbissen freuen. Mit dem TBV Lemgo gastiert ein Aushängeschild des deutschen Handballs in der Katlenburger Burgberghalle. Der aktuelle Champions-League-Teilnehmer trifft dort auf die Bezirksliga-Vertretung der HSG Katlenburg / Wachsenhausen.

Maurer- und Zimmerer-Arbeiten sind zur Zufriedenheit ausgefallen, und auch das, was am Dach gemacht werden musste. „Mängel sind quasi keine festgestellt worden“, erläuterte Katlenburg-Lindaus Gemeindedirektor Karl-Heinz Hagerodt nach der Abnahme der Reithalle auf dem Katlenburger Burgberg.



Viele Suteroder lassen sich nicht lange bitten, packen selbst mit an, wenn es darum geht, die Grünpflege vor ihren Häusern zu übernehmen. Dafür sprach ihnen Ortsbürgermeister Willi Wegener in der Sitzung des Ortsrats ein dickes Lob aus.



Auf zwei Plätzen startete der Handball-Jugendcup der HSG Rhumetal mit den Spielen der weiblichen B-Jugend sowie der männlichen A- und B-Jugendmannschaften in Wachenhausen. Da die weibliche Mannschaft aus Landolfshausen kurzfristig absagte, hatten die

Mädchen eine längere Spielpause zwischen ihren Partien, um den Plan nicht wieder komplett umwerfen zu müssen.

Die Bürgerinitiative Berka lädt zur Trassenbegehung ein. Treffpunkt ist an der Ecke Anger / Osterweg.

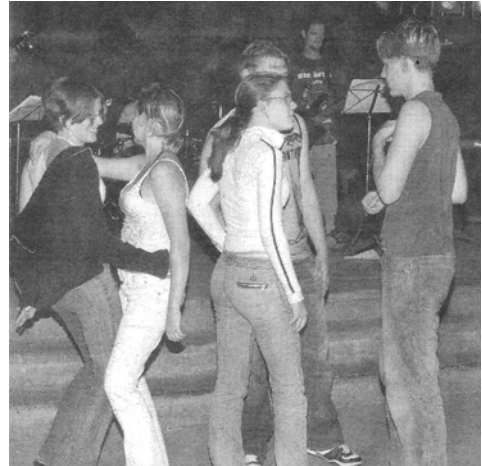
Der DRK-Ortsverein Lindau startet zu einer Fahrt zur Landesgartenschau in Wolfsburg. Die Abfahrt erfolgt am Markt, teilt eine Sprecherin des Vereins mit.

Die Sommerpause hat jetzt auch für die katholische Bücherei in Lindau begonnen. Die Einrichtung hat ihre Tore geschlossen, ist danach wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Der Ortsrat Suterode hat in seiner jüngsten Sitzung Geld aus den Verfügungsmitteln verteilt. Daraus erhält die Jugendfeuerwehr 100 Euro, der Nachwuchs der Kyffhäuser-Kameradschaft bekommt ebenfalls 100

Euro, je 30 Euro werden dem Sozialverband und dem DRK-Ortsverein überwiesen.

Ein Großaufgebot an Helfern und Sponsoren hatte **Pfarrer Martin Karras** für diese Party zusammen bekommen: Mit den **Schülern** der Großgemeinde Katlenburg-Lindau wollte er den **Ferienbeginn feiern**. Am Ende kamen nur 50 Schüler zur **Schools-out-Party** zum Freizeitgelände am Hopfenberg in **Lindau**.



Der **Verein Treffpunkt** in **Gillersheim** lädt zum **ersten Café-Treffpunkt** ein. Bei selbst gebackenen Torten und Kuchen von Mitgliedern, Mitarbeitern und Freunden des Vereins können sich Besucher in gemütlicher Atmosphäre über die Arbeit der Einrichtung informieren, **neue** Kontakte knüpfen und bestehende Kontakte pflegen.

In einem Jahr ist schon alles vorbei: Derzeit laufen die Vorbereitungen für die **900-Jahr-Feier** der **Ortschaft Berka** allerdings auf Hochtouren. Die Termine für die Festivitäten stehen bereits fest.

Der **Spielmanns- und Fanfarenzug Lindau** ist beim **Schützenfest** in **Göttingen** dabei. Die Eichsfelder werden das Traditionsfest der Unistädter musikalisch bereichern.

Beim **DRK Ortsverein Gillersheim** steht eine **Fahrt** zum **Brotmuseum** in Ebergötzen auf dem Programm. Abfahrt ist an der Volksbank.



1268 Euro kamen beim **Schulfest** zum Abschied von der **Orientierungsstufe** in **Gillersheim** zusammen. Lehrer, Eltern und Schüler hatten gemeinsam zahlreiche Aktionen organisiert.

Der **Musikverein Katlenburg** steht nach Mitteilung seines **Pressesprechers Werner Engel** vor **spielintensiven Einsätzen**, zu

dem alle Musiker benötigt werden. So sind die Katlenburger zum Beispiel beim Schützenfest in Göttingen engagiert.

Bedürftige Menschen erhalten auch für 2004 / 2005 eine Beihilfe zur Beschaffung von Winterfeuerung und eine Weihnachtsbeihilfe. Für Ein- bis Zwei-Personen-Haushalte gibt es 377,50 Euro, für Drei- bis Vier-Personen-Haushalte 431 Euro und für Haushalte, in denen mehr als fünf Personen wohnen, 458 Euro.

War das ein Spaß: Kanonenkugeln aus Alu-Folie flogen über den Sportplatz in Wachenhausen. An ihrem neuen, riesengroßen Schiff aus Holz, das den stolzen Namen „BiBär“ trägt, lieferten sich die 50 kleinen Piraten, die am Zeltlager des TSV teilnahmen und in zwei Gruppen eingeteilt waren, eine heiße Schlacht.



Die Mitglieder der Tennisabteilung des Turn- und Sportvereins Elvershausen treffen sich zu einem Arbeitseinsatz an der Tennisanlage. Die Tennishütte soll gestrichen und Unkraut entfernt werden.

Die Kyffhäuser-Kameradschaft Elvershausen lädt ihre Mitglieder sowie Freunde und Nachbarn zum „Schuppenfest“ ein. Am Vereinsheim wird gemeinsam gegrillt.



Die gewaltigen Erdbewegungen am nördlichen Ortsrand von Lindau sind nicht zu übersehen. Was entlang der Bundesstraße 247 aussieht wie eine Deichbefestigung ist in Wahrheit ein Lärmschutzwall.

Der Ortsverein Katlenburg des Deutschen Roten Kreuzes lädt zu einer Blutspende-Aktion ein. Wie ein Sprecher des DRK mitteilte, findet das Spenden in der ehemaligen Schule in der Suteroder Straße in Katlenburg statt.

Der Sozialverband in der Katlenburg-Lindauer Ortschaft Wachenhausen lädt zum traditionellen Kaffee- und Grillnachmittag auf den Sportplatz des Dorfes ein. Willkommen sind alle Einwohner aus Wachenhausen.

Mehr als 30 Kinder mussten wieder nach Hause geschickt werden, so stark war der Ansturm auf das Töpferangebot innerhalb des Ferienpass-Programms der Gemeinde Katlenburg-Lindau im Dorfgemeinschaftshaus Wachenhausen. 32 Kinder zwischen sechs und 13 Jahren durften am Ende ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

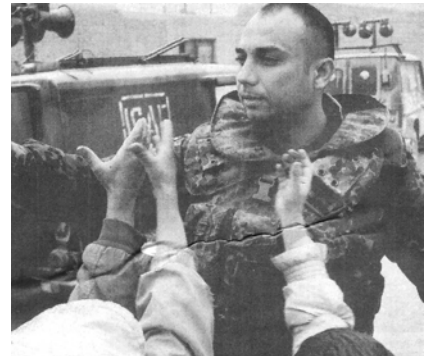


Willi Römermann, der sich schon seit Jahren in vielfältiger und uneigennütziger Weise für Kirche, Gemeinde und nicht zuletzt die Lindauer Mordmühle eingesetzt hat, übernahm die Reparatur der seit etwa 20 Jahren nicht mehr funktionsfähigen Turbine im Mühlengebäude. Im Spätherbst begann der Ausbau, den Römermann – nur unterstützt vom neuen Besitzer der Mühle, Dr. Steinbrink – allein bewerkstelligte.

Ein 90-Jähriger war auf der Albrechtshäuser Straße in Katlenburg unterwegs. Der Senior übersah ein Auto, das von rechts aus der Harzstraße kam und von einem 21-Jährigen gesteuert wurde, so dass es zur Kollision kam.

Der **Sozialverband Lindau** lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem **Grillnachmittag** ein. Das Grillen, so eine Pressemitteilung, findet im Pfarrgarten in Lindau, Fleckenstraße 8, statt.

Was verbindet Pol-e-Charkhi, eine riesige Lehmhüttensiedlung 20 Kilometer ostwärts der **afghanischen** Hauptstadt Kabul und **Katlenburg-Lindau**? Die **Kinder** in beiden **Kindergärten**.



Ein **Auto landete** zwischen Renshausen und **Gillersheim** im **Rapsfeld**. Der 20-Jährige aus Krebeck war mit seinem Auto zunächst nach rechts auf den Grünstreifen der Kreisstraße gekommen.

Zum traditionellen **Sommerfest** auf dem Freizeitgelände am Hopfenberg **lädt** der **Ortsrat** von **Lindau** alle Bürgerinnen und Bürger **ein**. Los geht es mit einem ökumenischen Gottesdienst.



Mehr als doppelt so hoch wie ihr Besitzer, ragt die **Sonnenblume** (lateinischer Name: Helianthus annuus) aus der Erde. „Ich habe sie Sonnenblume getauft“, so der fünfjährige **Leon Bruns** aus **Katlenburg**.